

Geschäftsbericht der Bundesarbeitsgemeinschaft Jugendhilfe im Strafverfahren 2022

Der Sprecherrat der BAG JuhIS hat im Jahr 2022 zwei Mal in Präsenz getagt und ein Wochenende Online. Darüber hinaus gab es mehrere kürzere Zoomkonferenzen, in wechselnder Besetzung, um Absprachen zu treffen und Arbeitsprozesse weiterführen zu können. Ein weiteres Arbeitstreffen fand im Mai 2022 im Vorfeld des Bundeskongresses (BUKO) der Jugendhilfe im Strafverfahren und der Ambulanten Sozialpädagogischen Angebote in Bad Kissingen statt.

Der BUKO wurde gemeinsam mit der BAG ASA durchgeführt und konnte zu unserer Freude in Präsenz stattfinden. Trotz der eingeschränkten Teilnehmerzahl und den erschwerten Bedingungen durch die Beschränkungen im Rahmen der Pandemie war der BUKO ein voller Erfolg und hat viel Raum für Austausch und Anregungen gegeben.

Gemeinsam mit Konstanze Fritsch (Stiftung SPI -Sozialpädagogisches Institut Berlin) hat der Sprecherrat an dem, voraussichtlich im Frühjahr dieses Jahres erscheinenden, *Handbuch für die Praxis* zum Thema *Fallkonferenzen im Jugendstrafrecht* gearbeitet. Dieses Thema ist aufgrund der gesetzlichen Neuerung des § 52 Abs.1 SGB VIII durch das KJSG sehr aktuell. Gleichzeitig gab es schon vor der Gesetzesänderung zum Teil sehr divergierende und mitunter fragwürdige Kooperationsformen in diesem Bereich. Unser Anliegen ist es, die unterschiedlichen Rollen, Aufgaben und fachspezifischen Perspektiven der am Jugendstrafverfahren beteiligten Akteure darzulegen und den Praktizierenden Leitlinien für mehr Handlungssicherheit zu geben. Ein großer Dank geht an die vielen Mitautor*innen, die ihre Fachexpertise eingebracht haben und damit zum gegenseitigen Verstehen und – hoffentlich – konstruktivem praktischen Handeln beitragen sowie an die Geschäftsstelle die uns ebenfalls sehr unterstützt hat.

In 2022 wurden darüber hinaus insgesamt neun Blöcke des dreiteiligen Qualifizierungskurses und zwei Orientierungstage für Neueinsteiger*innen im Arbeitsfeld Jugendhilfe im Strafverfahren (Online) von uns durchgeführt. Die inhaltliche Gestaltung und Weiterentwicklung dieser Fortbildungen ist fortwährendes Thema in den Sitzungen des Sprecherrates.

Neben verschiedenen kleineren Themen, wie z.B. die Gestaltung der Homepage oder Beantwortung von externen Fragen, Akquise neuer Mitstreiter*innen in der BAG JuhIS, hat sich der Sprecherrat an der Vorbereitung des Jugendgerichtstages 2023 in Berlin beteiligt und wird dort auch im Rahmen von Moderationen etc. aktiv vertreten sein.

Für den Sprecherrat der BAG JuhIS

Pamela Busse